

# Second-Hand-Bücher per Mausclick

Unter seinem Dach führt das Werkforum Kiel neben den Abteilungen Metalldesign und Mediengestaltung eine Näherei, eine Polsterei, eine Seilerei und eine Papierwerkstatt. Seit Anfang November gehört außerdem ein eigenes Online-Antiquariat dazu.



Übersichtliche Ordnung: Die registrierten Bücherspenden liegen in Kartons und sind im Lager deponiert. Dank Computer ist für (v. re.) Helge Giewald aus dem Team „Bücher-Service“, Jürgen Burmester (Fachkraft für Berufs- und Arbeitsförderung) und Werkstattleiterin Elisabeth Jacobs das Wiederfinden kein Problem.

Von Ingrid Haese

Artikel veröffentlicht: Dienstag,  
24.11.2015 19:57 Uhr

Quelle: Ingrid Haese

**Wellsee.** Bestellen können die Kunden die Bücher per Mausclick, verkauft wird über die Plattform des Versandriesen Amazon.

Das Werkforum Kiel mit Standorten in der Borsigstraße 15 und in der Liebigstraße 20 ist eine Werkstatt für psychisch erkrankte Menschen. Die Einrichtung, deren Träger das „Kieler Fenster – Verein zur Förderung Sozialpädagogischer Initiativen“ ist, verfolgt das Ziel, die Betroffenen in das Berufsleben zu integrieren. Es hilft ihnen dabei, sich neu am Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu orientieren. Zur Verfügung stehen 30 Rehabilitationsplätze, im Werkstattbereich gibt es 65 Beschäftigte, im „Bücher-Service“ am Standort Borsigstraße arbeiten 14 Teilnehmer, denen zwei Gruppenleiter zur Seite stehen. Das Konzept für das Online-Antiquariat entwickelte der Kropper Buchversandhändler Stefan Ehlers. „Er ist Franchise-Geber, sein System haben inzwischen 40 Werkstätten in Deutschland übernommen“, berichtet Werkstattleiterin Elisabeth Jacobs.

## **Mitarbeiter sortieren die Bücher nach Qualität**

Der Online-Versandhandel beginnt mit der Warenbeschaffung. Alle Bücher kommen als Spende in die Werkstatt. Die Mitarbeiter übernehmen die Sortierung, bewerten makellose Bücher, die noch in Folie eingeschweißt sind, mit „neu“, ungelesene im besten Zustand mit „fast neu“, einmal gelesene Exemplare mit kleinen Gebrauchsspuren mit „sehr gut“, mehrfach gelesene mit „gut“. Nur Schmöcker, die mindestens die Note gut erhalten, haben eine Chance. Der mit Mängeln wie Kritzeleien, Wasserschäden und üblen Gerüchen behaftete Rest landet in der Papiertonne. Per Computer-Software werden die Bücher registriert und sind anschließend im Netz abrufbar.

## **Umfangreiche Arbeitsfelder**

Geht eine Bestellung ein, erledigt Amazon die Abrechnung. Die Mitarbeiter holen die Bücher aus dem Lager und verpacken sie zum Versand. In das Online-Antiquariat hat das Team inzwischen 1600 Titel aufgenommen, rund 200 konnte es bereits verkaufen. „Amazon zieht seine Marge ab, unser Francise-Partner verdient nur mit unserem Erfolg“, führt Elisabeth Jacobs aus. Er sei anteilig beteiligt.

Der „Bücher-Service“ bietet diverse Arbeitsfelder – Warenannahme, Lagerwesen, Versandhandel, Rechnungswesen und Kundenbetreuung zählen dazu. „Mir macht es Spaß, weil ich im Team arbeite“, erläutert Helge Giewald. „Bei der Besprechung morgens um neun Uhr, teilen wir ein, wer was macht, und wir gucken im PC, wie viel Bücher wir verkauft haben.“ Und auch Kollege Matthias Behrendt ist zufrieden: „Man hat wechselnde Aufgaben und feste Abläufe“, sagt er.

*Bücherspenden – auch CDs, DVDs und Schallplatten – nimmt das Werkforum Kiel, Borsigstraße 15, Tel. 0431/26097420, immer montags bis donnerstags, 9 bis 15.30 Uhr, oder nach vorheriger Terminabsprache entgegen.*